



Friends | Art | Mix

Eine Ausstellung des Kulturklubs
im Europäischen Patentamt
mit Werken von
Renate Gegenfurtner,
Petra Herrmann,
Janine May,
Ulrike Schroeter und
Mario P. Valdini

Eine Künstlergruppe aus München stellt Ihnen ihr Werk vor!

Vornehmlicher Wesenszug dieser Gruppe ist es wohl nach eigener Aussage, Kunst in gegenseitiger freundschaftlicher Unterstützung auszuüben und sich gegenseitig in diesem Umfeld zu motivieren. Und das gelingt sehr überzeugend den Malern Renate Gegenfurtner, Petra Herrmann, Janine May und den Bildhauern Ulrike Schröter wie Mario Valdini.

Heterogene und sehr individuelle Stile entwickelten sich so über die Zeit:



Renate Gegenfurtners

Bilder weisen einen inspirierenden abstrakten Stil auf, der mit Strukturen, Farbe und Flächen gleichrangig und unabhängig voneinander umgeht.

Organische Elemente wechseln sich mit geometrischen Formen ab.

In lebendiger und dynamischer Linie zeichnet **Petra Herrmann** mit Tusche Profile, Personen, Tiere, Figuren und Szenen, der behende und gekonnte Auftrag der Linie erzeugt einen fesselnden und geistreichen Ausdruck. Die Farbflächen in Acryl folgen einer eigenen Gesetzmäßigkeit und wirken aquarellartig leicht und fließend.





Das Werk von **Janine May** ist von aufregender Spannung gekennzeichnet. Formen erfahren eine farblich abgestufte, bisweilen stark nuancierte Belebung. Ihre Umrisse sind nicht exakt, Strukturen erinnern an Materialien, an Oberflächen der natürlichen Welt. Großzügige und verdichtete Positionierung von Formen wechseln einander ab.

Runde Formen beherrschen **Ulrike Schroeters** Skulpturen unverwechselbar. Die abstrakt-geometrischen Skulpturen sind kompositorisch durchdacht von allen Seiten. Kontraste der Oberflächenbearbeitung zeichnen das Oeuvre aus - Die Künstlerin erfährt ihre Inspiration wohl aus dem Material selbst.



Mario Valdinis überwiegend figuratives, bildhauerisches Werk ist durch Reduktion auf geometrische Basisformen gekennzeichnet. Sein Stil fokussiert sich auf das Wechselspiel von Formen und Bewegungen, betont die Metamorphose, weist Spannung durch Verschränkungen und durch die effektvolle Ausnutzung der Struktur des verwendeten Materials auf. Die Qualität, die Schönheit und die Sprache des Steins erfahren eine gezielte, kenntnisreiche und rundum ästhetische Vollendung in der Bildidee.

Vernissage

Mittwoch, 27. Juni 2012, 18 Uhr

Dauer der Ausstellung

28. Juni bis 7. September 2012

Die Künstler werden anwesend sein.

Einführung

Dr. Hermann Schifferer

Bitte bringen Sie diese Einladung mit.

Ort

Europäisches Patentamt,

PschorrHöfe - Foyer,

Bayerstr. 34, 80335 München

Öffnungszeiten

28.06. bis 07.09.2012

Mo bis Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr

Informationen

Kulturklub des Europäischen Patentamts

Hermann Schifferer, Tel. 0049 89 2399-7472